

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Getrennt- und Zusammenschreibung auf einer Seite

Auf der nächsten Seite stehen die Fälle, in denen getrennt oder zusammen geschrieben wird, und wie die Bedeutungsprobe darüber entscheidet.

So nutzt du den Merkzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungsseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merkzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Hausarbeiten, Bewerbungen, Webtexte: überall dort, wo Getrennt- und Zusammenschreibung den Sinn verändert.
- Der letzte Korrekturgang: einmal gezielt Verb-Verb- und Nomen-Verb-Verbindungen prüfen.
- Schülerinnen, Schüler und alle, die Deutsch als Fremdsprache lernen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- „frei sprechen“ und „freisprechen“ werden verwechselt, obwohl sie Verschiedenes bedeuten.
- „zu“ vor dem Infinitiv wird versehentlich an das Verb angehängt: „hoffe zu sehen“ wird zu „hoffezusehen“.
- Feste Verbindungen mit „sein“ werden getrennt geschrieben, obwohl der neue Begriff die Zusammenschreibung verlangt.

Wenn es darauf ankommt

Falsche Getrennt- oder Zusammenschreibung kann den Sinn eines Satzes kippen. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merkzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Getrennt- und Zusammenschreibung auf einer Seite

Ändert die Zusammenschreibung die Bedeutung, ist sie oft Pflicht. Bleibt die wörtliche Bedeutung erhalten, wird meistens getrennt geschrieben.

Fall	Regel	Beispiel
Verb + Verb	Verbindungen aus zwei Verben werden meist getrennt geschrieben, bei einigen ist die Zusammenschreibung die vom Duden genannte Hauptform	spazieren gehen, sitzen bleiben (getrennt); kennenlernen (Hauptform, zusammen)
Adjektiv + Verb: Bedeutungswandel	Zusammenschreibung nur, wenn eine neue, übertragene Bedeutung entsteht	freisprechen (vom Vorwurf, zusammen), aber freisprechen (ohne Manuskript, getrennt)
Nomen + Verb	steht ein eigenständiges Nomen davor, wird meist getrennt geschrieben, feste Verschmelzungen bleiben zusammen	Rad fahren, Auto fahren (getrennt), aber: eislaufen (zusammen)
Zusammensetzungen mit -sein	werden zusammengeschrieben, wenn sie einen neuen Begriff bilden	dasein, vorhandensein; aber: da sein (dort sein, getrennt)
zu + Infinitiv	wird immer getrennt geschrieben, „zu“ ist kein Bestandteil des Verbs	es ist wichtig, das zu klären; er versucht, pünktlich zu kommen

Schnellprobe

Frag dich: Entsteht durch die Zusammenschreibung eine neue, übertragene Bedeutung? Wenn ja, schreib zusammen. Bleibt die wörtliche Bedeutung, schreib getrennt.

Typische Fehler

- „frei sprechen“ und „freisprechen“ werden verwechselt, obwohl sie Verschiedenes bedeuten.
- „zu“ vor dem Infinitiv wird an das Verb angehängt: „hoffe zu sehen“ wird zu „hoffezusehen“.
- Feste Verbindungen mit „sein“ werden probeweise getrennt geschrieben, obwohl der neue Begriff die Zusammenschreibung verlangt.

Merkzettel von korrektur.de, frei nutzbar. Stand: September 2026.